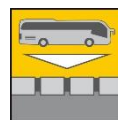
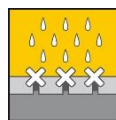


JURALITH®

Pflasterfugenmörtel ZFM 600

Zementgebundener, kunststoffmodifizierter
1-komponentiger Pflasterfugenmörtel



Anwendungsbereiche

- Pflasterfugenmörtel Typ A nach FGSV MF Pgeb.
- Belastungsklasse inkl. Bk 10 nach RStO 12
- Nutzungskategorie inkl. N3 nach ZTV Wegebau
- Zur Verfugung von Alt- und Neupflaster aus magmatischem Gestein
- Zur Verfugung von Natursteinen, Betonsteinen oder Klinker

Eigenschaften

- Wasserundurchlässig
- Beschleunigt erhärtend
- Selbstverdichtend
- Hoher Frost-/Tausalzwiderstand
- Flexibilisiert
- Früh waschbar
- Maschinell verarbeitbar, pumpfähig

Materialbasis

- Spezialzemente
- Trassmodifiziert
- Flexibilisiert
- Hochwertige Füll- und Zusatzstoffe

Technische Daten

Druckfestigkeit	> 30 N/mm ² (nach 7 d, 20 °C) > 45 N/mm ² (nach 28 d, 20 °C)
Biegezugfestigkeit	> 8 N/mm ² (nach 28 d, 20 °C)
Haftzugfestigkeit auf Beton	> 1,5 N/mm ²
Wasserdurchlässig	nein
Abriebbeständigkeit	< 1000 mm ³
Frost-/Tausalzwiderstand (CDF)	< 500 g/m ²
E-Modul (statisch)	ca. 18800 N/mm ²
Fugendimensionierung	Fugentiefe ≥ 40 mm, bei Befahrung volle Steinhöhe Fugenbreite 6 – 30 mm
(Kornaufbau) Größtkorn	ca. 2 mm
Belastung/Belastungsklasse	Bk 10 nach RStO 12
Verarbeitungstemperatur (Material, Luft, Untergrund)	+5 °C bis 30 °C
Temperaturbeständigkeit	ca. -20 °C bis +80 °C

Farben	grau Art-Nr. J0201025 dunkelgrau Art-Nr. J0202825 anthrazit Art-Nr. J0202725 sand Art-Nr. J0202625
Verarbeitungszeit bei 20°C	ca. 1,5 Stunden
Begehbar	nach ca. 24 Stunden
Voll belastbar	nach ca. 7 Tagen
Wasserbedarf	ca. 4,0 – 4,3 l/25 kg Gebinde
Ergiebigkeit	ca. 1,8 kg Trockenmörtel ergeben 1 l Frischmörtel
Liefergrößen	25 kg Sack -42 St./Palette lose auf Anfrage
Lagerung	bis 12 Monate trocken und frostfrei
Entsorgung	ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als Bauschutt

Alle technischen Werte beziehen sich auf 20 °C und einer relativen Luftfeucht von 50 %.
Tiefe Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.

Verbrauchswerte bei 4 cm Fugentiefe

	Kantenlängen cm	Fugenbreiten mm	Verbrauch kg/m ²
Großpflaster	14 x 17	15	ca. 11,5
Kleinpflaster	8 x 9	8	ca. 12

Die hier angegebenen Verbrauchswerte wurden bei exakt geraden Steinflanken errechnet. Diese Werte können sich deutlich nach oben oder unten verändern, wenn die tatsächliche Steinform abweicht. Verbindliche Verbrauchsmengen sind durch Ermittlung einer Schnittmenge an einer Musterfläche festzulegen.

Verarbeitung

Grundsätzliches

- Die gepflasterte Fläche muss sauber sein.
- Um die zu erwartenden Verkehrslasten aufnehmen zu können, muss der Untergrund und das Mörtelbett die entsprechende Tragfähigkeit aufweisen und wasserdurchlässig sein.
- Zur Verbesserung der Haftung zwischen dem Belag und dem Bettungsmörtel ist JURALITH Pflasterkontaktschlämme PKS zu verwenden.
- Um bei Befahrung (hohe Belastung) eine ausreichende Flankenhaftung sicherzustellen, muss die Fugenfüllung in voller Steinhöhe erfolgen.
- Stehendes Wasser ist beim Einbringen zu vermeiden.
- Bei gefasteten Belägen darf die Fase nicht verfugt werden.

Mischen

- Sackinhalt mit ca. 4,0 - 4,3 l sauberem Leitungswasser in einem sauberen Mischgefäß knollenfrei ansichten. Hierzu ist ein Rührgerät mit ca. 600 UPM am besten geeignet. Nach einer Reifezeit von ca. 2 Minuten das Material noch einmal durchrühren.
- Bei maschineller Verarbeitung empfehlen wir einen Durchlaufmischer, z. B. M-Tec D-100, PFT HM 24 oder eine Mörtelpumpe mit Schlauch, z. B. PFT G4.

Einbau

- Die angemischte Schlämme auf der gut vorgeässten Fläche verteilen und mit Moosgummischern in die Fugen hohlraumfrei einarbeiten. Bei Arbeitsunterbrechung von mehr als 20 Minuten ist der Mörtelschlauch zu leeren. Ein Aufheizen der Mörtelschläuche durch direkte Sonneneinstrahlung ist zu vermeiden.

Nachbehandlung

- In der Aushärtungsphase ist der Pflasterfugenmörtel vor Zugluft, Frost, Schlagregen, direkter Sonneneinstrahlung (schnelle Austrocknung) zu schützen und ggf. mit einem Vlies abzudecken und feucht zu halten.

Hinweise**Allgemeine Hinweise**

- Bei verschiedenen Steinoberflächen können Zementschleier zurückbleiben, deshalb sind immer Probeflächen anzulegen.
- Das Material ist aus natürlichen Rohstoffen hergestellt, die Farbschwankungen aufweisen können. Daher sind Farbunterschiede unvermeidbar und kein Grund zur Beanstandung. Auch unterschiedliche Feuchtigkeitsgrad aus der Unterkonstruktion und dem Fugenmörtel können Farbunterschiede zur Folge haben. Für solche oder ähnliche Farbabweichungen im erstellten Fugennetz können wir keine Gewährleistung übernehmen.
- Gefäße und Werkzeuge sind sofort mit Wasser zu reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.
- Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieses Technischen Merkblattes hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

Regelwerke

- ZTV-P
- MF Pgeb
- RStO 12
- ZTV Wegebau

Sicherheitshinweise

- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt.

Bei allen Arbeiten sind die aktuellen Richtlinien, DIN-Normen, Arbeitspapiere und Empfehlungen zu beachten. Die aktuellen Produktinformationen der zu verwendenden JURALITH-Produkte können Sie unter www.juralith.com abrufen. Für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse übernehmen wir die Gewähr wenn eine baustoffgerechte Konstruktion hergestellt wurde. Unterschiedliche Baustellenbedingungen können wir nicht beeinflussen. Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Planers, Käufers oder Verarbeiters mündlich oder schriftlich geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtung dar. Durch die Neuerscheinung dieses Technischen Merkblattes verlieren ältere Exemplare Ihre Gültigkeit. Stand: 20.04.2021



aktuelles TM
zum Download

JURALITH Baustoff-GmbH
Deurlinger Straße 43
93351 Painten
Telefon: +49 (0)9499 941810
Fax: +49 (0)9499 9418-45
info@juralith.com
www.juralith.com